



© picture-alliance/ dpa | Patrick Seeger

UMWELT

Dialogforum Wasser und Boden

Wasser und Boden sind unsere Lebensgrundlagen. Deren Schutz ist von zentraler Bedeutung. Klimawandel, Schadstoffbelastungen und vielfältige Nutzungsansprüche erhöhen den Druck auf die Gewässer und Böden. Deshalb geht die Landesregierung mit der Zukunftsstrategie Wasser und Boden diese Herausforderungen an. Dabei ist uns die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Neben den verschiedenen fachlichen Projekten möchten wir mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Wichtig ist uns hierbei den Blick auf grundsätzliche Fragen rund um das Thema Wasser und Boden zu legen. Ihre Diskussionsergebnisse werden in unsere Arbeit einfließen, um uns gut auf die Zukunft mit ihren vielfältigen Herausforderungen einzustellen.

Zukunftsstrategie Wasser und Boden

Die Nutzungsansprüche unserer Gesellschaft an Gewässer und Böden werden intensiver. Konflikte durch das Interesse an neuen Nutzungen zeichnen sich ebenso ab wie eine Verschärfung der Konflikte zwischen Nutzungen und Ökologie. Und auch um die Auswirkungen klimatischer Veränderungen zu mindern oder um sich an diese anzupassen, werden neue Strategien benötigt.

Der Schutz der Gewässer und der Böden sowie deren Funktion als Lebensgrundlage und Bestandteil des Natur- und Wasserhaushaltes ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit häufiger auftretenden extremen Wetterereignissen wie Hochwasser- und Starkregen, aber auch für Hitzeperioden.

Im Umweltministerium Baden-Württemberg arbeiten wir daher an der Zukunftsstrategie Wasser und Boden. Deren Ziel ist es, die verschiedenen fachlichen Projekte unter einem Dach zu sammeln und eine begleitende Beteiligung der Gesellschaft zu diesen wichtigen Fragen zu etablieren.

Dialogforum Wasser und Boden

Wir starten nun das Dialogforum Wasser und Boden mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern. Ziel ist es die vielfältige Gesellschaft Baden-Württembergs abzubilden und gemeinsam wichtige Fragen zu erörtern. So interessieren uns Ihre Ansprüche an eine Gestaltung von gemeinsamen Freiflächen in Zusammenhang mit der Speicherung von Regenwasser in Dorf und Stadt oder die von Ihnen genutzten Kommunikationswege während Hochwassersituationen.

Ihr Meinungsbild und Ihre Diskussionsergebnisse fließen anschließend in unsere fachlichen Projekte und in die tägliche Arbeit ein. Ihre Vorstellungen zu den verschiedenen Themen möchten wir in insgesamt fünf Veranstaltungen erfahren. In einem gemeinsamen Auftakt in Stuttgart wollen wir uns und das Verfahren des Bürgerdialogs vorstellen und uns auf die folgenden drei online stattfindenden Workshops zu bestimmten Themen einstimmen. Für den gemeinsamen Abschluss in Präsenz ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse und ein Austausch mit Politikerinnen und Politikern geplant.

Mehr dazu erfahren Sie in dem [Steckbrief \(PDF\)](#), den alle Teilnehmenden im Vorfeld erhalten haben.

Termine und Details

Fragen und Antworten

Was erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Dialogforum Wasser und Boden? ∨

Es finden insgesamt fünf Termine innerhalb eines halben Jahres statt, an denen die Themen diskutiert werden. Zwei der fünf Termine sind in Präsenz in Stuttgart. Die weiteren drei Termine sollen online stattfinden. Zu den einzelnen Themen werden wir jeweils Impulsvorträge zum Einstieg halten, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit haben, in der Gruppe zu den Fragestellungen zu diskutieren und ihre Meinung einzubringen oder zu bilden.

Im Vorfeld haben die Teilnehmenden einen [Steckbrief \(PDF\)](#), zugeschickt bekommen.

Warum sind die Themen für das Dialogforum nicht frei wählbar? ∨

Wir arbeiten laufend an den Herausforderungen im Themenfeld Wasser und Boden. Verschiedene Projekte befinden sich in unterschiedlichen Stadien. Um die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Diskussionsergebnisse für unsere Arbeit nutzen zu können, haben wir eine Themenauswahl getroffen, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer speziell zu bestimmten Aspekten anzufragen. Anregungen und Hinweise zu weiteren Themen, die ihnen wichtig sind, nehmen wir im Verlauf des Dialogforums gerne mit und versuchen diese ebenfalls in unsere zukünftige Arbeit einzubinden.

Wie wurden die Bürgerinnen und Bürger ausgewählt?

Mittels Zufallsauswahl wurden insgesamt 30 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg ausgewählt. Die Verteilung beruht auf der Verteilung der gesamten Bevölkerung. In den ausgewählten Städten und Gemeinden wurde eine Zufallsstichprobe von weniger als zwei Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner angeschrieben. Die Stichprobe wurde vom Einwohnermeldeamt und entsprechend der prozentualen Altersverteilung in der Bevölkerung ausgeführt. Die angeschriebene Altersgruppe der 16 bis 25-Jährigen wurde um den Prozentsatz der Bevölkerung zwischen 0 bis 16 Jahre verstärkt.

[Beteiligungsportal: Ziehung von Zufallsbürgerinnen und Zufallsbürgern](#)

Was passiert mit den Daten der Bürger, wenn sie sich (nicht) zurückmelden?

Gemäß dem Gesetz zur [dialogischen Bürgerbeteiligung](#) dürfen wir die Daten der Bürger für die Zufallsauswahl verarbeiten. Zudem haben die Kommunen uns erlaubt, über deren Dienstleister im Bereich Meldewesen (Komm.One) nach den oben genannten Kriterien zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger anzuschreiben. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat bislang keine Daten von den Bürgerinnen und Bürgern. Erst wenn diese Interesse am Dialogforum haben und sich bei uns per mitgeschickten Rückmeldebogen oder per Internetseite zurückmelden, teilen die Bürgerinnen und Bürger uns ihre persönlichen Daten mit. Diese werden zur Durchführung der Veranstaltung an unseren Dienstleister (Team Ewen) weitergegeben, der mit den Bürgerinnen und Bürgern dann in Kontakt tritt. Die Daten der Bürgerinnen und Bürger, die nicht berücksichtigt werden können, werden gelöscht. Die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für die Dauer des Dialogforums gespeichert und im Anschluss gelöscht.

[Beteiligungsportal: Datenschutzhinweise](#)

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/dialogforum-wasser-und-boden?print=1&cHash=07f4a28a089a013531d6cf7c3432baab>